



X / T I M E ® I N D E R P R A X I S

EFFIZIENTE FERTIGUNGSSTEUERUNG



Aus den Anfängen eines Handwerksbetriebes entwickelte sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ein innovatives Bauunternehmen - die heutige BAUER Aktiengesellschaft, Schrobenthausen - die insgesamt auf über 200 Jahre Tradition zurück blicken kann. Die Kernkompetenz der weltweit agierenden Unternehmen der BAUER Gruppe liegt im Spezialtiefbau. Neben der Ausführung von Bauaufträgen ist BAUER heute Weltmarktführer in der Herstellung von Maschinen für den Spezialtiefbau. In den Metropolen der Welt werden diese u.a. für die Herstellung von vertikalen Wänden für Baugruben sowie für die Bohrung von Gründungspfählen eingesetzt.

BAUER hat weltweit über 5000 Mitarbeiter.

AKTUELLE DATEN AUS DER FERTIGUNG

„Ausschlaggebend für den Einsatz eines BDE-Systems war der Wunsch nach einer zeitnahen Kontrolle des Arbeitsfortschrittes. Parallel hierzu sollten aufwendige Erfassungsarbeiten minimiert werden“, erklärt Johann Schmaus, Leiter IT im Hause der BAUER Aktiengesellschaft. Durch die BDE stehen den Bayern heute aktuelle und genaue Ist-Daten aus der Fertigung zur Verfügung. „In der Vergangenheit wurden

die Daten in Form von Papierbelegen per Hand erfasst. Ein sehr aufwendiger und Fehler anfälliger Arbeitsschritt. Außerdem war bei den verfügbaren Daten immer eine zeitliche Verzögerung von 1-3 Tagen zu verzeichnen. Insgesamt eine eher unbefriedigende Lösung“, erklärt Schmaus. Gesucht wurde ein Anbieter, der eine integrative Lösung bot, die sowohl BDE, Personalzeiterfassung als auch eine Zutrittskontroll-Lösung vereinte. Da BAUER konzernweit auf das ERP-System SAP® setzt, sollte der Anbieter zusätzlich über langjährige Erfahrungen in diesem Umfeld verfügen und eine Lösung mit möglichst hoher Integration bieten.

„Entschieden haben wir uns letztendlich für die X/TIME®-Familie der Essener GFOS mbH.

Nach dem wir uns mehrere Lösungen der unterschiedlichsten Anbieter angeschaut hatten, sahen wir nur hier den integrativen Gedanken umgesetzt, den wir verfolgten. Hier fanden wir eine Softwarefamilie, die auf Grund ihrer Modularität nach und nach erweitert werden kann und über zertifizierte Standard-Schnittstellen zu SAP® verfügt. Wir wollten keine Insellandschaft um das SAP®-System herum aufbauen, sondern eine Lösung, die sowohl im Personalbe-

reich, für die Sicherheit als auch für die Fertigung eingesetzt werden kann. Eine einmalige Erfassung der Daten war unser primäres Ziel“, beschreibt Schmaus die Zielsetzung bei der Auswahl des Softwareanbieters.

Die Einführung der Software erfolgte in zwei Schritten. Zunächst wurden Zeiterfassung und Zutrittskontrolle innerhalb des gesamten Unternehmens per Stichtagsumstellung eingeführt. Im Anschluss daran wurde X/TIME®-BDE in

Projekt auf einen Blick

GFOS Module:

- Zeit-Management
- Zutrittskontrolle
- BDE

L-/G-Schnittstelle:

- SAP®

ERP-System:

- SAP®

Datenbank:

- MS SQL-Server

Terminals:

- PCS



einem Fachbereich installiert und dann Zug um Zug in allen produzierenden Einheiten produktiv geschaltet.

Mit der BDE werden die Arbeitszeiten anhand der jeweiligen Arbeitsvorgänge erfasst. Die Mitarbeiter buchen Auftragsanfang, -unterbrechung und -ende. Die aufgezeichneten Teil- und Endrückmeldungen werden mit den jeweiligen Stückzahlen erfasst. Die ermittelten Nettozeiten werden anschließend an SAP® übergeben und als Datenbasis für vielfältige Auswertungen genutzt.

ZEITERFASSUNG UND ZUTRITTSKONTROLLE

Die Personalzeiterfassung der X/TIME®-Familie deckt die unterschiedlichsten Arbeitszeitmodelle im Hause BAUER ab. Neben den erfassten Arbeitszeiten werden auch geplante und ungeplante Fehlzeiten gespeichert und analysiert. Die Zuordnung, ob es sich um eine bezahlte oder unbezahlte Abwesenheit handelt, erfolgt automatisch. Die erfassten Zeitdaten werden im System zu Entgeltdaten aufbereitet und an SAP® übergeben, Doppelarbeiten zur Lohndatenaufbereitung werden somit vermieden.

An das Zutrittskontroll-System hatten die Bayern klare Anforderungen. Neben der Gestaltung flexiblerer Zutrittsberechtigungen zur Vermeidung von Wissensdiebstahl sollte ein Sicherheitsleitstand zur besseren Übersicht und Kontrolle integriert sein.

„Der Sicherheitsleitstand ist für uns besonders wichtig, da wir durch diesen zu jeder Zeit eine aktuelle Darstellung der zu überwachenden Terminals auf dem gesamten Firmengelände erhalten. Aufbruchalarme sowie Türzustände werden in Echtzeit angezeigt, so dass zeitnah reagiert werden kann. Wichtige Meldungen / Nachrichten können sofort per SMS an den zuständigen Verantwortlichen weitergeleitet werden“, erzählt Schmaus.

VERBESSERTER KOSTENKONTROLLE

„Heute sehen wir jederzeit in welchem Produktionsschritt sich der Auftrag befindet. Störungen innerhalb der Produktion werden erfasst, so dass wir unmittelbar eingreifen können. Insgesamt konnten wir unseren Informationsgehalt sowie die Transparenz in den unterschiedlichsten Bereichen steigern und unsere Kostenkontrolle verbessern“, so Schmaus abschließend.

GFOS®, X/TIME® und StURM® sind eingetragene Warenzeichen der GFOS mbH. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung. Hardware-, Software, sowie Produktnamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.

Das verwendete Bildmaterial stammt aus dem Hause BAUER.

GFOS in Ihrer Nähe

GFOS GESELLSCHAFT FÜR
ORGANISATIONSBERATUNG UND
SOFTWAREENTWICKLUNG MBH
Cathostraße 5
D-45356 Essen
www.gfos.com
info@gfos.com

GFOS MBH
GESCHÄFTSSTELLE SÜD
Echterdinger Str. 111
D-70794 Filderstadt
www.gfos.com
info@gfos.com

GFOS MBH
GESCHÄFTSSTELLE NORD
Arndtstr. 23
D-22085 Hamburg
www.gfos.com
info@gfos.com

GFOS SÜD GMBH
Kolpingring 16
D-82041 Oberhaching
www.gfos.com
info@gfos.com

GFOS TECHNOLOGIE-
BERATUNG GMBH
Cathostraße 5
D-45356 Essen
www.technologieberatung.de
tecb@gfos.com

Sie erreichen uns telefonisch sowie per Fax unter:
Telefon: +49 (0)201/61 30 00
Telefax: +49 (0)201/61 93 17